[4268.] (Statt Wahlzettel.)

Zur Versendung bereit liegen:

Les hylophthires

et leurs ennemis,

ou description et iconographie des insectes les plus nuisibles aux forêts, ainsi que des autres animaux causant des dégâts dans les bois, avec une méthode pour apprendre à les détruire et à ménager ceux qui leur font la guerre. — Manuel à l'usage des forestiers, des économes, des jardiniers et de tous ceux qui s'occupent de sylviculture, par

Mr. J. T. C. Ratzeburg.

Traduit de l'Allemand par

le Comte de Corberon.

Avec 6 *planches gravées sur acier, coloriées avec le plus grand soin,* 2 *planches lithographiées noires, etc. etc.*

Preis: 4 ℛ℔ mit ¼.

Da das Original des obigen Werks (Verlag der l. Nicolaischen Buchhandlung in Berlin) in Deutschland so grossen Beifall fand, dass schon nach wenigen Monaten eine neue (unlängst erschienene) Ausgabe nöthig wurde, so hoffe ich, dass die franz. Bearbeitung im Auslande — und zwar nicht blos in Frankreich, sondern auch in anderen, mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung stehenden Ländern, namentlich in der gesammten Russischen und (ausserdeutschen) Oesterreichischen Monarchie, in der Schweitz, in Belgien, Holland, Grossbrittannien, Dänemark, Schweden und Norwegen, Nord-Amerika — eine eben so günstige Aufnahme finden werde. Sie ist unter fortdauernder Mitwirkung des Herrn Verfassers und des Herrn G. R. Lichtenstein (bekanntlich eines der ersten lebenden Zoologen) nach der zweiten deutschen Ausgabe gemacht, enthält aber noch neue Zusätze des Hrn. Verfassers und ganz besonders so zahlreiche Zusätze des Hrn. Uebersetzers, dass sie dadurch den Werth eines Originalwerks in Anspruch nimmt. Ueberhaupt enthält sie ansehnlich mehr als das Original, und ist deshalb auch theurer. — Denjenigen Handlungen in vorhin gedachten Ländern, welche sich für die Verbreitung einer **grösseren** Zahl von Exemplaren dieses gewiss höchst leicht verkäuflichen Werks thätig bemühen wollen, werde ich gern besondere Vortheile bewilligen.

(Himly's Augenheilkunde.)

Die Krankheiten und Missbildungen des menschlichen Auges und deren Heilung.

Von

Dr. Karl Himly,

Königl. Grossbrit. Hannov. Hofrathe, Prof. d. Heilkunde an der Georg-August-Universität zu Göttingen, etc. etc.

Nach den hinterlassenen Papieren desselben

herausgegeben und mit Zusätzen versehen von

Dr. E. A. W. Himly,

Prof. d. Heilkunde an der Georg-August-Universität zu Göttingen, etc.

Mit dem wohlgetroffenen Bildnisse des Verfassers und 5 Tafeln Abbildungen von Instrumenten.

Erste Lieferung.

Subscriptionspr. 1 ℛ℔ ord. — Gegen Baar 18¾ Ngl (15 ggl). Fest 20 Ngl (16 ggl) netto. — à cond. 22½ Ngl (18 ggl) netto.

Wenige klinischen Lehrer haben das Glück, von ihren Schülern so gefeiert und verehrt zu werden, als der verstorbene Himly, den man unbedenklich den grössten Augenarzt dieses Jahrhunderts, oder, was auf dasselbe hinauslaufen möchte, aller Jahrhunderte nennen darf. Sein Ruf zog aus allen europäischen Ländern Kranke, und selbst aus Amerika, Afrika und Ostindien Schüler herbei. Was bis jetzt von seinen inhaltreichen Lehren veröffentlicht worden, waren nur Bruchstücke und Skizzen. Hier zum ersten Male erscheint er vollständig und ausgeführt, bearbeitet von des Verfassers würdigem, als tüchtiger und gründlicher Forscher ebenfalls bereits rühmlichst anerkanntem Sohne, der durch Aufnehmen aller wichtigen neuesten Bereicherungen der Augenheilkunde hier ein höchst vollständiges und gediegenes Lehrbuch dieses Zweiges der Heilkunde geliefert hat, dem kaum ein anderes an die Seite zu setzen sein dürfte. — Das Werk erscheint in 2 Bänden, in einigen rasch auf einander folgenden Lieferungen (das Manuscript ist vollendet, also eine Unterbrechung nicht zu fürchten). Jede Lieferung von 16 Bogen wird dem Publicum im Subscriptionspreise mit 1 ℛ℔ berechnet, Ihnen aber unter den oben angegebenen Bedingungen geliefert. Mit dem Erscheinen der letzten Lieferung tritt **sofort unwiderruflich** der um ein Drittel erhöhete Ladenpreis ein, weshalb Sie wohlthun werden, die Subscriptionsbedingungen zeitig zu benutzen. — Die Abbildungen werden gratis den folgenden Lieferungen beigegeben. — Nur die erste Lieferung wird à cond. versandt, die folgenden nur auf Verlangen und nur fest.

B. G. H. Schmidt *in Nordhausen.*

[4269.] So eben haben wir versandt, die mit * bezeichneten Artikel jedoch bloß auf Verlangen:

Antisthenis Fragmenta ed. A. G. Winckelmann. 15 Ngl (12 ggl).

*Kölliker, Dr. A., Observationes de prima insectorum genesi. Adjectae sunt III tabulae. 1 ℛ℔.

Lange, Dr. P., deutsches Kirchenliederbuch oder die Lehre vom Kirchengesang. Praktische Abtheilung (ein geistlicher Liederschatz mit Einleitungen und praktischen Bemerkungen.) 1. Liefrg. 1 ℛ℔.

Mayer, Dr. F. A., Einleitung in die alte römische Numismatik mit 3 lithogr. Kupfertafeln. 26¼ Ngl (21 ggl).

*Nizza und die Meeralpen, geschildert von einem Schweizer, mit einer Ansicht von Nizza und einer Karte. 1 ℛ℔ 5 Ngl (1 ℛ℔ 4 ggl).

Richon, Ch., (Auteur de la grammaire française d'après le système de Becker.) Nouvelle Chrestomathie française ou Choix de Propositions et de Morceaux extraits des meilleurs écrivains françaises. 18¾ Ngl (15 ggl).

*Schinz, Dr. H., der Kanton Zürich in naturgeschichtlicher und landwirthschaftlicher Beziehung. 1 ℛ℔ 7½ Ngl (1 ℛ℔ 6 ggl).

Zürich, den 1. August 1842.

Meyer & Zeller.

[4270.] Meyer & Zeller in Zürich offeriren zu 100 ℛ℔ netto:

1 Lavater, J. C., Essai sur la physionomie, destiné à faire connaitre l'homme et à le faire aimer. 4 parties. gr. 4. avec beaucoup de figures. (Ein sehr schön conservirtes Exemplar.)

Eben so sind noch vom 3. u. 4. Bande einzelne wenige Exemplare vorräthig.